

Mittwoch, 27. Oktober 2021, Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen, Seite 15

Kreismusikschule hat zum 50. viel vor



„Happy Birthday, liebe Kreismusikschule!“ – Beim Fotoshooting zum Start des Jubiläumsjahres versammelten sich einige Schüler und Lehrer, Schulleiter Dimitri Melnik (in der Mitte, mit Luftballons), dessen Stellvertreter Klaus Schumacher (Dritter von links) und Verwaltungsleiterin Stefanie Neuhoff (links) gut gelaunt vor dem Hauptgebäude in der Altenkirchener Hochstraße. Foto: Kreismusikschule

Jubiläumsjahr startet mit außergewöhnlicher Ständchen-Aktion – Spezieller Internetauftritt soll die Aktivitäten bündeln

Kreis Altenkirchen. Fotoshooting auf der Eingangstreppe: Während die Schülerinnen und Schüler ihre Instrumente ins rechte Licht rücken und ein bisschen aufgeregt hin und her rutschen, statten sich Verwaltungsleitung und Lehrkräfte gegenseitig mit den druckfrischen Geburtstagsplakaten aus. Noch ein paar knallbunte Luftballons für Schulleiter Dimitri Melnik, dann ist das Motiv perfekt, und die Kamera hält die fröhliche Stimmung fest. Diese Fo-

tosession ist der Auftakt zu einem ganz besonderen Jahr, denn die Kreismusikschule Altenkirchen wird am Sonntag, 7. November, stattliche 50 Jahre alt.

Das wird laut einer Pressemitteilung aus dem Kreishaus im Jubiläumsjahr mit vielen Konzerten und Veranstaltungen gefeiert werden. Den Beginn macht allerdings eine ganz besondere Ständchen-Aktion, wie Verwaltungsleiterin Stefanie Neuhoff und Melnik berichten. „Wir haben gemeinsam mit dem langjährigen stellvertretenden Schulleiter Klaus Schumacher überlegt, was wir machen können, um an den Gründungstag in einer schönen Form zu erinnern“, sagt Neuhoff. „Es gab verschiedene Überlegungen, aber Corona hat die Möglichkeiten der Vorbereitung doch eingeschränkt.“ So habe man beschlossen, trotz der Umstände möglichst viele kleine und große Leute am Festtag zu beteiligen und damit den ganzen Landkreis zu umspannen, erläutert Schulleiter Melnik. Und er fügt hinzu: „Wir wollen diese Idee auch nutzen, um für die Menschen im Kreis Altenkirchen zu spielen.“

„Am Geburtstag bekommt man normalerweise ein Ständchen. Wir rufen nun unsere gesamte Schüler- und Lehrerschaft, aber auch Ehemalige und alle, die gerne mitmachen möchten, auf, am 7. November ein Geburtstagsständchen zu spielen und dieses an uns, aber auch an andere zu verschenken“, erklärt Stefanie Neuhoff. Die Musikschule sei also nicht ausschließlich selbst Empfängerin der musikalischen Gratulationen. Vielmehr gebe sie dem Kreis Altenkirchen mit jedem Ständchen etwas von der Wertschätzung zurück, die dieser der Einrichtung über 50 Jahre entgegengebracht habe. Zum anderen hätten sich sehr viele Menschen beruflich und privat für die Musikschule eingesetzt, vor allem die Familien der Schüler. Deshalb sei es auch möglich, den Musikbeitrag als Dank einzelnen Personen oder Gruppen zu widmen.

„Zu diesem Zweck wird es eine spezielle Internetpräsenz geben. Jeder kann im Netz auf der Seite www.musikschule-musiziert.de ein Foto oder ein Video von seinem Auftritt hochladen, so dass dieses Portal das Schaufenster des Jubiläumstags wird. Jeder Schüler darf nach seinem eigenen Können mitwirken, egal, ob er drei Monate oder fünf Jahre Unterricht hat“, so Neuhoff.

Wo die Musikanten ihre Geburtstagskonzerte durchführen, sei jedem selbst überlassen.

„Jeder spielt am Ort seiner Wahl. Das kann im privaten Rahmen sein, aber auch in einer Kirche, einem Seniorenheim, einem Café oder auf Wanderwegen. Man kann alleine musizieren, mit den Eltern, der Lehrkraft, dem Ensemble oder den Unterrichtspartnern. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.“ Es sei auch möglich, dass Schüler andere Personen wie ehemalige Schüler oder Lehrer, musizierende Freunde oder Eltern zu einem Ständchen ermuntern. Über das Musikalische hinaus wäre es durchaus denkbar, ein Bild, ein Gedicht oder andere Erinnerungen an die Musikschule online zu stellen. Als Wiedererkennungssymbol würden zuvor alle Teilnehmer das Logo „50 Jahre Musikschule“ erhalten, das in den Beitrag eingebaut würde. Technisch sei alles gut vorbereitet, unterstreicht das Leitungstrio. Nun wäre es an den Teilnehmern, sich einen charmanten Beitrag zu überlegen, damit der Auftritt im Internet möglichst vielfältig würde.

„Eine gewisse Anzahl von Ständchen wird von uns gezielt organisiert“, ergänzt Neuhoff.

„So sollen am offiziellen Gründungstag am 7. November unverzichtbare Mitstreiter der Musikschule musikalisch gewürdigt werden. Es wird sicher ein Ständchen für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung, für Michael Ullrich als ehemaligen Schulleiter, für Landrat Peter Enders und für wichtige Sponsoren geben.“

Das Jubiläumsjahr der Kreismusikschule wird dann ein Jahr lang mit vielen kleinen und größeren Events gefeiert. Zunächst jedoch freuen sich Schüler, Lehrer und alle, die in der Kreismusikschule Verantwortung tragen, auf die Startaktion, die nun in die Vorbereitung geht. Wenn es am 7. November dann aus allen Ecken und Winkeln des Kreises flötet, trommelt und singt, dann ist dies das schönste Geburtstagsgeschenk für eine Einrichtung, die seit 50 Jahren junge Menschen für die Musik begeistert.

„Jeder Schüler darf nach seinem eigenen Können mitwirken.“

Stefanie Neuhoff zur Ständchen-Aktion aus Anlass des 50. Geburtstags der Kreismusikschule

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.